

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Ulla Jelpke, Gökay Akbulut, Dr. André Hahn,  
weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.**

**– Drucksache 19/20026 –**

### **Familiennachzug umfassend ermöglichen**

#### **A. Problem**

Die Fraktion DIE LINKE. beklagt, durch die ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sei der Familiennachzug weitestgehend zum Erliegen gekommen, da in den deutschen Auslandsvertretungen keine Visumanträge mehr angenommen und bearbeitet würden.

Sie fordert die Bundesregierung daher insbesondere dazu auf, die Beantragung von Visa in den deutschen Auslandsvertretungen sowie die Einreise für Menschen mit bereits erteilten Visa zum Familiennachzug wieder zu ermöglichen.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

#### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 19/20026 abzulehnen.

Berlin, den 1. Juli 2020

**Der Ausschuss für Inneres und Heimat**

**Andrea Lindholz**  
Vorsitzende

**Alexander Throm**  
Berichterstatter

**Helge Lindh**  
Berichterstatter

**Dr. Gottfried Curio**  
Berichterstatter

**Linda Teuteberg**  
Berichterstatterin

**Ulla Jelpke**  
Berichterstatterin

**Luise Amtsberg**  
Berichterstatterin

**Bericht der Abgeordneten Alexander Throm, Helge Lindh, Dr. Gottfried Curio, Linda Teuteberg, Ulla Jelpke und Luise Amtsberg****I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 19/20026** wurde in der 166. Sitzung des Deutschen Bundestages am 18. Juni 2020 an den Ausschuss für Inneres und Heimat überwiesen.

**II. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im Ausschuss**

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 19/20026 in seiner 97. Sitzung am 1. Juli 2020 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Berlin, den 1. Juli 2020

**Alexander Throm**  
Berichtersteller

**Helge Lindh**  
Berichtersteller

**Dr. Gottfried Curio**  
Berichtersteller

**Linda Teuteberg**  
Berichterstellerin

**Ulla Jelpke**  
Berichterstellerin

**Luise Amtsberg**  
Berichterstellerin

